Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 169. Sonnabend, den 22. Juli 1848.

Sonntag, den 23. Juli 1848, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Archid. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Müller Donnerstag, den 27. Juli, Wochenpredigt, Herr Diac. Müller. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vic Niklewski.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 22. Juli, Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerst., d. 27. Juli, Confirmation Herr Pastor Rösner. Anf. 9 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 26. Juli, Wochenpredigt Herr Past. Borkowski. Anf. 8 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag. Herr Vic. v. Styp-Rekowski. Anf. 3½ Uhr.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-A.-Candidat Feyerabend. Anfang 11½ Uhr

St. Elisabeth. Herr Divis.-Pred. Hercke. Anfang 9½ Uhr.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vic. Krolikowski. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3½ Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vic. Ratkowski.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler Anfang 9 Uhr. Nachmitt. Herr Pred. Blech. Sonnabend, den 22. Juli, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Dienstag, d. 25. Juli, Confirmanden-Prüfung Herr Pred. Blech. Anfang 9 Uhr. Donnerstag, den 27. Juli, Confirmation und Einsegnung der Confirmanden Herr Pred. Blech. Anfang 10 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, d. 22. Juli, Nachmitt. 3 Uhr, Beichte. Montag, den 24. Juli, 5 Uhr Nachmittags, Jahresfest des Mäßigkeitsvereins. Predigt Herr Archid. Schnaase. Bericht Herr Prediger Karmann. Mittwoch, den 26. Juli, Wochenpredigt Herr Predig. Karmann. Anfang 8 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr u. Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 27. Juli, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand. Plath. Anfang 8¾ Uhr. Keine Communion. Mittwoch, d. 27. Juli, Morgens 8 U. Kinderlehre. Herr Pfarrer Tennstädt.
Kirche in Weichselmünde. Civil-Gottesdienst. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9¾ Uhr. Beichte 9½ Uhr.
Heil. Geist-Kirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christkatholischen Gemeinde. Pred. Herr Prediger v. Balitzki. Text: Luc. 19, 41—44. Thema: Der Werth und die Bedeutung der Thränen.
Evangel.-luther. Kirche. (Hintergasse). 1) Sonntag, den 23. Juli, Vormittag 9 U. u. Nachm. 2½ U. Hr. Pastor Dr. Kniewel. 2) Donnerstag, den 27., Abends 7 Uhr, Bibelstunde. 3) Freitag, den 28., Ab. 7 U. Betstunde. Derselbe. Sonnabend, den 22, N.-M. 3 U. u. Sonntag, früh 8 Uhr, Beichte.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. Juli 1848.

Herr Gutsbesitzer Heine nebst Frau Gemahlin aus Felgenau, die Herren Kaufleute Schütt aus Stettin und Gerich aus Berlin, Frau Gutsbesitzerin Knuth nebst Fräulein Tochter aus Pr Stargardt, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann Wehmer aus Stettin, Herr Rittergutsbesitzer v. Bultowsky aus Gumbinnen, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer v. Todanky aus Lonczin, die Herren Kaufleute Bromler und Leichbaum aus Leipzig, Herr Rittergutsbesitzer v. Burchmann aus Brandenburg, log im Deutschen Hause. Frau Kaufmann Heydenheim nebst Fräulein Tochter aus Graudenz, die Herren Kaufleute Wolbeding aus Leipzig und Graf aus Bremen, Herr Rittmeister Witten nebst Frau Gemahlin aus Pr. Stargard, Herr Lieutenant Janzen aus Dirschau, log. in Schmelzers Hotel. Herr Rittergutsbesitzer Baron v. Löwenklau aus Gohra, Herr Musiklehrer Kulhaneck nebst Familie aus Elbing, Herr Kaufmann Caspary aus Neustadt, log. im Hotel de Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Zur Einreichung versiegelter Submissionen in Betreff der Zimmerarbeiten incl. Materialien zur Instandsetzung der Hof- und Gartenzäune auf der Klapperwiese und der Maurerarbeiten incl. Materialien, Behufs Erneuerung der kleinen massiven Fahrbrücke in der Plappergasse, steht

Donnerstag, den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr,
im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause Termin an, woselbst die Submissionen in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden sollen.

Anschläge und Bedingungen sind ebendaselbst täglich vor dem Termin einzusehen.

Danzig, den 17. Juli 1848.

Die Bau-Deputation.

2. Zur Einreichung versiegelter Submissionen in Betreff der Maurer-, Tischler-, Glaser-, Töpfer- und Malerarbeit inclusive aller Materialien zur Reparatur der alten St. Petri-Schulgebäude haben wir einen Termin auf

Mittwoch, den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr,
im Bureau der Bau-Calculatur angesetzt, woselbst die Submissionen in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden sollen. Die betreffenden Anschläge und Bedingungen sind täglich ebendaselbst einzusehen.

Danzig, den 21. Juli 1848.

Die Bau-Deputation.

3. Donnerstag, den 27. d. M., Nachmittags 4 Uhr, werden im Lokale der unterzeichneten Anstalt mehre derselben gehörige Ländereien an den Meistbietenden auf einige Jahre verpachtet werden, nämlich nach Culm. Maaß:

1) bei Neuschottland 19 Morgen 202 Ruthen 39 □Fuß,
2) bei Schellmühle 11 do. 230 do. 38 do.
3) auf der Koppel 6 do. 89 do. — do.
bis Martini d. J. an Herrn Halla in Neuschottland vermiethet,
4) bei Neuschottland 13 Morgen 93 Ruthen 53 □Fuß,
5) und 3 do. 267 do. 24 do.
bis Ende d. J. an Herrn Joh. Plinski in Neuschottland vermiethet.

Die ersten 3 Stücke sollen, wenn es gewünscht wird, jedes Stück besonders verpachtet werden. Die erforderliche nähere Auskunft ist bei den bisherigen Pächtern, auch bei dem Lazareth-Inspektor Herrn Rothländer zu erlangen: die Pachtbedingungen sind bei dem mitunterzeichneten Richter, Hundegasse No. 80, einzusehen.

Danzig, den 7. Juli 1848.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Wüst.

4. Zur Einreichung versiegelter Submissionen in Betreff der Unterhaltung der Wege:

1) nach Neufahrwasser von der Chaussee am Olivaer Thor bis zur Brücke sub No. 2. bezeichnet,
2) nach Jäschkenthal vom Straßenpflaster in Langefuhr bis zum Schröderschen Gasthause und
3) von Langefuhr durch den Boltengang über Brunshoff nach Neuschottland

auf 3 hinter einander folgende Jahre, haben wir einen Termin auf

Mittwoch, den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause angesetzt.

Die Entreprise-Bedingungen sind täglich ebendaselbst vor dem Termin einzusehen.

Danzig, den 17. Juli 1848.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

5. Die am 20. c. erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Wiebe von einem Knaben zeige ich meinen Freunden hiemit ergebenst an.

Lobeckshof, den 21 Juli 1848. Fried. Wilh. Natschky.

Todesfälle.

6. Heute 4 Uhr Morgens entschlief sanft nach schweren Leiden an Krämpfen unser lieber freundlicher Johannes, 1 Jahr 4 Monate alt. Tief betrübt zeigen dies Freunden u. Bekannten ergebenst an J. W. Polzin u. Frau. 21. Juli 1848.

7. Gestern Abend 6¾ Uhr endete ein Nervenfieber, nach zweitägigem Krankenlager, das Leben unsers geliebten Gatten, Vaters und Großvaters, des Kaufmanns **Johann Gottfried Borowski**, in seinem noch nicht vollendeten 61sten Lebensjahre.

Diese Anzeige widmen theilnehmenden Freunden und Bekannten

Danzig den 21. Juli 1848. die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

8. **Danziger Krakehler** No. 8. bei **Kabus**, Langg. 515.

Anzeigen.

9. **Allgemeiner Wohnungs-Anzeiger für Danzig** und die nächste Umgegend No. 1. ist gratis zu haben, und werden Inserate nach 1maliger Insertion im Intelligenzblatt für die nächste No., die Mittwoch d. 26. erscheint, täglich mit 1 Sgr. pro Zeile entgegengenommen in der **Verlagsbuchhandlung von Th. Bertling, Hl. Geistg. 1000.**

10. **Heil. Geistgasse 924. werden 900 rtl.** zur 1. Hypothek gesucht auch ist daselbst eine Kugelbüchse zu verkaufen.

11. Ich warne hiemit Jedermann der Mannschaft meines Schiffes „Aid" irgend etwas zu borgen, indem ich für nichts aufkommen werde. Jos. Wallace.

12. 2000 rtl sind auf sich Hypothek ohne Einmischung eines Dritten zu vergeben. Näheres 4. Damm 1534.

13. **Die diesjährige Obstnutzung meines Gartens in Wotzlaff ist zu verpachten. Jebens.**

14. Heute z. Abendessen Sauerbraten u. Baefsteak; sowie von dem beliebten Champagner-Bier u. alle and. Biere sind z. h. bei F. Wannow, W.; Krahnthor 1182.

15. Instrumental-Konzert Caffe-Haus Aller-Engel.
von Morgens 4 Uhr ab Die erhabensten Sachen stelle ich Kennern schönster harmonischer Musik zur Beurtheilung dar. Montag Repetition in gleichem Sinne. Ich bitte ein gebildetes Publikum, da für alles gesorgt, mich mit zahlreichem Besuche zu unterstützen, um jeden Anspruch der möglichsten Zufriedenheit darstellen zu können C. F. Jordan

16. Seebad Brösen.
Sonnabend, d. 22. u. Sonntag, d. 23., gr. Konzert v. Fr. Laade. Anf. 5 Uhr.

17. Seebad Zoppot.
Morgen Sonntag, den 23, Konzert im Park am Kursaal. Die Arrangements zur Unterhalt. des Publik. sind wie im vorig. Jahre geordnet. Voigt. Mstr. im 4. Rgt.

18. Seebad Zoppot.
Heute Sonnabend, den 22., 2tes Abonnements-Konzert. Voigt.

19. Schröders Garten am Olivaerthore.
Morgen Sonntag, fünftes großes Konzert bei erleuchtetem Garten. Entré wie gewöhnlich, Anfang 6 Uhr. Der Musik-Verein.

20. Erholung zu Ohra-Niederfeld Sonntag, d. 23., Montag, den 24. d. M., großes Konzert, wozu ergebenst einladet. Zander.

21. Spliedts Garten im Jäschkenthale.
Morgen Sonntag, d. 23. Juli, Konzert.

22. Caffee-Haus in Schidlitz.
Sonntag, d. 23. d M, gr. Konzert, wozu ergebenst einladet G. Thiele.

23. Museum.
Se Excellenz der Herr Gouverneur haben es genehmigt, daß das Museum aus dem Saale des Gouvernements-Gebäudes in den im schönsten gothischen Style erbauten Remter des ehemaligen Graumönchen-Klosters translocirt werde. Hoffentlich wird es nicht nur bald zur Ansicht wieder geöffnet, sondern auch, seiner eigentlichen Bestimmung gemäß, zu Unterrichtszwecken benutzt werden können. Danzig ist reich an Denkmälern plastischer Kunst. Sie gehören der Vergangenheit an. Unsere Generation soll aber diese Werke der Vorfahren nicht blos würdigen — sie soll schaffen, wo möglich — **Besseres** leisten lernen. Dahin zu wirken, ist die Aufgabe des Museums. Was ich dazu beitragen kann, soll geschehen; ich fordere Alle, die es mit der Kunst und den Kunst-Gewerben treu meinen, auf, mich mit Rath u. That zu unterstützen. Freitag,
Bildhauer u. Lehrer der Königl. Kunstschule.

24. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alexander Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

25.



Spazierfahrt nach Zoppot und Hela.

Das Dampfschiff Danzig fährt Sonntag, den 23 Juli, nach Hela und legt unterwegs in Zoppot an

Abfahrt **9 Uhr Morgens** vom Kalkorte. Passagiergeld nach Hela 20 Sgr., nach Zoppot 10 Sgr. hin und zurück. Kinder zahlen die Hälfte.

26. ☞ Es wird v. ein. pünktl. Zahler 2 gesunde Pferde, 1 Arbeits-, 1 Spazierwagen bei monatlicher Abzahlung zu kaufen gesucht. Versiegelte Adr. litt. A. mit Angabe der Preise werden Kohlenmarkt No. 3. angenommen.

27. **Die Schuiten fahren Sonntag, Morgens 6,** 7, 8 u. 9 Uhr v. Schuitenstege u. 7, 8 u. 9 Uhr von Weichselmünde, von ½11 Uhr alle Stunden in den halben St. vom Schuitenstege u. Weichselmünde, in d. Wochentagen bleibt die Fahrt wie bisher.

28. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide werden für die **vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Documente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten R H. Pantzer, Brodbänkengasse No. 711.

29. ☞ Zu einem verzweigten Hakenbudengeschäft an einem lebhaften Orte wird ein Theilnehmer mit einem Kapital von 1000 rtl gesucht; auch kann eine Wittwe daran Theil nehmen. Das Kapital wird sicher gestellt. Meldungen werden vom Königl Intelligenz-Comtoir unter Chiffre C. G. entgegengenommen.

30. 1 alter Ofen wird zu kaufen gesucht Tischlergasse 573.

31. In der Häkergasse 1505. ist eine Lebensversicherungs-Police über 500 rtl. billig zu verkaufen.

32. Durch die Rückkehr m. Sohnes a. Warschau bin ich in den Stand gesetzt meinen verehrten Kunden in allen, sich auf mein Geschäft bezieh. Arbeiten, aufs prompt. z. dienen. J. B. Blonski, Tapezier; wohnh. Vorst. Gr. 39.

33. Eine Landamme Schwarzen Meer 350. links an der Brücke.

34. Vorstädtschen Graben 2060. werden Hosenstrippen dutzendweise von starkem Rindleder, nach gewünschtem Modell auf's billigste ausgeschnitten.

35. **Mädchen und Burschen** finden sofort Beschäftigung in der Cigarren-Fabrik Breitgasse 1183.

36. Um baldige Lieferung der 2ten No. des von Herrn Redacteur Schwamm herausg. so beliebten Blattes: „Amphitrite“ wird gebet. v mehr Lesetheilnehm.
37. Auf bestes hochländisches BüchenKlobenholz, den Klafter 7 rtl. frei vor die Thüre, werden Bestellungen angenommen Langgasse 527. im Laden.
38. Der Verein der practischen Aerzte Danzigs, zur Berathung der Medicinal-Reform in Preußen,
ladet die Herren Aerzte und Wundärzte I Klasse, der Stadt und Umgegend, zur Theilnahme an seinen Verhandlungen, welche jeden Mittwoch Nachmittags 4 Uhr im Lokale der naturforschenden Gesellschaft (Frauengasse No. 876. stattfinden, hiemit ergebenst ein
39. Ein verheirath., mit guten Zeugnissen versehener Kunstgärtner, im nöthigen Falle auch Oeconom, sucht ein Unterkommen. Das Näh. im Int.-Comtoir.
40. Das neu ausgebaute Haus Schneidemühleng. No. 450,51., so wie der Speicher 449. ist zu verk. od. auch im Ganz. od. theilweise z. v. D. N. Altst. Gr. 327
41. Den Plan der Lebens-Versicherungs-Geselischaft für Gesunde und Kranke zu London ist bei Herrn Alfred Reinick in Danzig, Brodbänkengasse 667. unentgeltlich in Empfang zu nehmen. Varrentrapp, Bevollm.
42. Ein wohlerzogenes Mädchen, welches seit einigen Jahren in einer großen Wirthschaft beschäftigt und in feinen Handarbeiten geübt ist, wünscht bei den bescheidensten Ansprüchen auf einem Gute, nahe oder fern von Danzig, sich in der Landwirthschaft auszubilden. Herrschaften, die zu ihrer Aufnahme geneigt sind, belieben dies gefälligst unter Adresse L. W. S. in dem hiesigen Intelligenz-Comtoir einzureichen.

43. **Mercadier Fabre's**

aromatisch-medicinische Seife

Diese nach den Zeugnissen der berühmtesten Herren Aerzte gegen rheumatische und gichtische Affectionen, gegen Flechten, Sommersprossen und Hautschärfen aller Art, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut sich so vielfach bewährte Seife, welche sich auch noch besonders zu einer vortrefflichen Toilette- und Badeseife eignet, und daher zur allgemeinen Anwendung zu empfehlen ist, habe ich der Handlung des Herrn C. G. Gerlach in Danzig, Langgasse No. 379., zum Verkauf übergeben, wo dieselbe mit der Dr. Gräfe'schen Gebrauchsanweisung versehen, in grünen versiegelten Packetchen, das Stück a 5 Sgr. zu haben ist.

J. G. Bernhardt in Berlin.

44. **Montag, den 24. Juli, 5 Uhr Abends, feiert** der hiesige Mäßigkeits-Verein sein Jahresfest in der St. Barbara-Kirche. Die Predigt wird Herr Archidikonus Schnaase halten, den Jahresbericht wird Herr Prediger Karmann vortragen. Nach beendigtem Gottesdienste ist die General-Versammlung der Mitglieder in dem Hause des Herrn Pred. Karmann. Gegenstand der Berathung: 1) Wahl eines neuen Vorstandes. 2) Vorschlag zur Abänderung der Statuten. Da der Verein in den letzten Jahren erfreuliche Erfahrungen gemacht hat, so laden wir um so freudiger zur Theilnahme an dies. Feste ein. D. Vorst. d. Mäß.-Vereins.

45. Wegen neuer Dekoration bleibt meine Bierstube von Sonntag d. 23. bis Mittwoch d. 26. d. M. geschlossen.

F. A. Durand, Langgasse 514. Ecke der Beutlergasse.

46. E. Mädch., i. Näh. geübt, w. i. Laden placirt zu werd. Bartholomäi-Kircheng. 1018.

47. **Glace**handsch. wäscht u. färbt nur allein am best., geruchlosest., schnellst. u. billigst., wäscht, färbt auch alle Art. Seid u. Woll. Zeug u. ertheilt Unterricht darin, wie in d. neuest. Strohh.-Wäsche F. Schröder, Fraueng. 902.

48. ═══ Paradiesgasse No. 1050. werden Damen- und Herren-Kleidungsstücke, aus allen Stoffen bestehend, wie auch helle Umschlagetücher gewaschen und gespannt, selbst weiße vergelbte Tischtücher werden wieder sauber und zart hergestellt.

Vermiethungen.

49. Heil. Geistgasse 1007. ist ein Zimm. w. d. Dauer d. Dominikmarktes z. v.

50. Ein **Geschäftslokal** für die Dominikszeit ist Langgasse 515. zu vermieth.

51. **2ten Damm 1278.** ist die ganz neu decorirte 2te und 3te Etage zu vermiethen auch gleich zu beziehen.

52. Die erste Etage in dem Hause Brodbänken- u. Kürschnergassen-Ecke 661. ist sogleich oder von Michaeli d. J. ab zu vermiethen. Näheres Kürschnergasse 664. im Laden.

53. Scharrmacherg. 1978. sind 2 Zimmer m. auch ohne Meub. zu vermieth.

54. Heil. Geistgasse No. 757. ist ein Saal, eine Hinterstube mit Alkoven nebst Küche, Keller pp. zu Michaeli zu vermiethen.

55. Hunde- u. Matzkausche g.-E. 416./17. i. d. Belle-Et. m. a. B. v. 1. Oct. z. v.

56. Sandgrube 391. ist eine Oberwohnung nach d. Str. v. 1 Oct. c. z. v.

57. Jopeng. 560. ist die Saal-Et. v. 4 St. m. Küche, Speisekammer, Keller und die Unter-Etage v. 2. Stuben mit Küche, Keller billig zu vermiethen.

58. Breitegasse No. 1102. ist eine Wohnung aus 3 Stuben, Küche, Speisekammer, Boden und Keller zu vermiethen.

59. Fischm. 1585. s. 2 Stuben vis à vis, Kammer, Küche a. ruh. B. z. v.

60. Fraueng. 832. ist Parterre (Comptst.) Hange- u. Saal-Etage zu Mich. z. vm.

61. F. 27. rtl. Untergelegh. 3St., Küche, Kell., Kamm., Bod. gr. Hosennähg. 679. z. v.

62. Eimermacherhof 1794. sind 3 Stuben, Küche, Boden u. Keller zu vm.

63. Portschaisengasse No. 572. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche und Boden zu Michaeli zu vermiethen u. von 10—12 Uhr Vorm. zu beseh..

64. Langgasse No. 396. ist die Vorderstube zum 1sten August zu vermiethen. Das Nähere Langgasse No. 379., eine Treppe hoch.

65. Fischmarkt 1849. ist 1 Stube mit Meubeln zu vermiethen.

66. Breitg. 1203. ist die Saal-Etage, best. aus 3 großen Zimmern, mehreren Kabinetten, Küche, Boden, Altan nebst allen andern Bequeml. zu vermiethen.

67. Breitegasse 1203. ist ein meublirt. Zimmer (Hange-Etage) sofort zu vm.

68. Tobiasgasse No. 1565. sind zwei nebeneinander gelegene Zimmer, an ruhige Bewohner zu vermiethen.

69. Häkergasse No. 1451. sind Stuben zu vermiethen.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 169. Sonnabend, den 22. Juli 1848.

70. Hochstrieß No. 23. sind mehrere Zimmer nebst Küche, Keller u. Stallung auch eine separate Wohnung mit eine Werkstube für Holzarbeiter zu vermiethen.

71. ☛ **Während d. Dominiks, auch sogleich** auf längere Zeit, ist in der Langgasse No. 508., neben dem Rathhause, ein Saal, nöthigenfalls auch der Hintersaal, billig zu vermiethen.

72. Holzmarkt No. 91. ist eine Stube nebst 2 Kabinetten in der Obersaal-Etage zu vermiethen.

73. Langgarter-Bleiche i. e Wohnung z.v., passend f. e.Wäscherin; z. erfrag. b.Bleichp.E.

74. Jopengasse 725. ist eine Wohnung v. 4. Stuben u. a. Bequemlichkeiten z. v.

75. Legenthor 310. sind Wohnungen a 2 Stuben, Küche, Boden z. v. Näh. das.

76. Pfefferstadt No. 237. ist die Obergelegenheit mit 2 Zimmern, 2 Kabinetten, hell. Küche, Speisekammer, Boden u. Keller an ruhige Bewohner z. vermiethen.

77. Krahnthor 1183 ist die erste Saal-Etage u. Küche, Kammer u. Hinterstube z. v.

78. Pfefferstadt 126. in dem neu ausgebauten Hause, in welchem der Herr Baron v. Wrangel 5 Jahre gewohnt hat, sind 5 heitzbare Zimmer nebst Schlafkabinet, Küche u. 2 Keller nebst Stallung vom 1. Oktober d. J. z. verm. Zu erfragen daselbst.

79. Holzg. 34. ist eine Stube part. a. eine einz. Pers. m. Meub. u. Schlafs. z. v.

80. In dem neu erbauten Hause **Hundegasse 346.** ist eine elegante Wohnung an ruhige Bewohner billig zu vermiethen.

81. Johannisgasse 1376. sind Wohnungen zu vermiethen, von denen eine sich vorzüglich zu einer Werkstätte eignet.

82. Tobiasgasse 1862. ist ein Vordersaal nebst Kabinet an einz. Damen oder Herren mit oder ohne Meubeln zum 1. October d. J. zu vermiethen.

83. In Langefuhr ist diejenige Hälfte des Hauses No. 18., welche 5 Wohnzimmer, Küche, Keller, Einfahrt, geräumigen Hofplatz mit verschiedenen Stallungen, und ein kleines Gärtchen enthält, auch die Berechtigung zur Destillation und Häkerei hat, zu Michaeli rechter Ziehzeit billig zu vermiethen. Näheres daselbst.

84. **Langgasse 375.** ist, während der **Dominikszeit,** die Hangestube als Geschäfts-Lokal zu vermiethen.

85. Langgasse No. 409. sind 2 Stuben nebst Küche, Kammern ꝛc. z. vermiethen.

86. Vorstädtischen Graben 173. ist die Saal-Etage zu vermiethen.

87. **Jopengasse No. 732. ist die schöne Saal-**Etage nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder zu Michaeli r. Z. zu vermiethen und dieselbe in den Mittagsstunden von 12 — 2 Uhr zu besehen.

Näheres Jopengasse No. 726.

88. Hundegasse 278. steht die Hangeetage, bestehend aus 2 freundl. Zimmern nebst Entree, mit Meubeln u Bedienung an eine einzelne Person zu vermiethen.

89. Das Haus No. 18., auf der Tagnete, bestehend aus 4 neu decorirten Zimmern, Laden, 2 Küchen, Boden und Keller ist zu vermiethen und sofort zu beziehen. Näheres Langenmarkt 496.

90. Das Haus Hundegasse No. 83. ist zu vermiethen. Näh. geradeüber 346.

91. **Jopengasse 729.** i. e. Saal-Etage z. M. z. v. N. daselbst 1 Treppe hoch.

92. Mattenbuden 275. sind 4 freundliche Zimmer nebst 2 Küchen, getheilt oder zusammen zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

93. Jopengasse, nahe dem Zeughause, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 heitzbaren Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen, und Oktober c. rechter Ziehzeit zu beziehen. Dies Lokal eignet sich zu jedem Ladengeschäft. Eben daselbst ist ein großer Saal, Gegenstube, Balkon, Küche und Boden zu vermiethen, und sogleich oder zum 1. Oktober c. zu beziehen. Näheres Wollwebergasse No. 1996.

A u c t i o n e n.

94. **Sommer-Roggen auf dem Halm.**

Mittwoch, den 26. Juli c., Nachmittags 3 Uhr, werde ich 17 Morgen, welche links der Allee unmittelbar vor Langfuhr, und 3 Morgen, welche rechts der Allee am Kirchhofe des Aller-Gottes Engels-Hospitals gelegen und mit Sommer-Roggen (zum Einschnitt reif) bestellt sind, zur diesjährigen Nutzung an Ort und Stelle durch Auction verpachten und lade ich Unternehmer hiezu ein.

J. T. Engelhard, Auctionator.

95. **Equipage-Auction.**

Montag, den 31. Juli c., Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Langenmarkte, auf gerichtliche Verfügung,

3 Kutschen, 1 Landauer-, 1 Halb-, 2 Spazier- und 2 Arbeitswagen, 1 Jagd-, 1 Verdeck- und 1 Familienschlitten und 20 Paar Pferdegeschirre

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Fremde Inventarien werden zum Verkauf daselbst angenommen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

96. **Neue mahagoni Meubel.**

Der Bestand eines fremden Meubel-Magazins (vorjährig), enthaltend mahagoni Secretaire, Schränke, Kommoden, Tische alleer Art, Rohrstühle, Sessel, Sophas und andere Polsterwaaren, Trümeaux, Spiegel in allen Größen und mahagoni und Bronze-Rahmen, soll

Mittwoch, den 26. August c., Morgens 9 Uhr,

im Hause Breitegasse No. 1213., in der Nähe des Dammes, um zu räumen, à tout prix durch Auction verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

97. **Langgasse 367.** s. gute Sommermützen v. 5 sg. ab zu verkaufen.

98. Die Hut-Fabrik von **Theodor Specht,** Breitegasse No. 1165. empfiehlt das ganz neueste Façon von Herren-Hüten, bestehend in **glatten Kanin,** welche sich ihrer Leichtigkeit und Schönheit wegen der jetzigen Jahreszeit angemessen besonders auszeichnen, ferner Bisam-, Filz- u. nach franz. Art gearbeitete Seiden-Hüte, sowie das neueste Façon von Kinder-Hütchen in allen Qualitäten zu den billigsten aber festen Preisen.

NB. Schützen-Hüte stehen stets zur gefälligen Ansicht und werden auch die größesten Bestellungen in der kürzesten Zeit prompt und auf's allerbilligste ausgeführt.

99. In meinem **Salon z. Haarschneiden u. Frisiren** (Schnüffelmarkt 634.) bef. sich e. gr. Vorrath a. Art. Haartouren s. w. ä. engl. u. franz. Parfümerien, bes **ächte Löwen-Pomade** 10 sg, **China-Pomade** 5 sg., **Dupitrain**-Pomade 20 sgr., so wie Abonnement-Billets 15 Marken für 1 Rthlr., empfiehlt der Friseur Cohn.

100. **Mit dem reellen billigen Ausverkaufe** $\frac{9}{4}$ br. feiner **schwarzer Tuche** pr. Elle 1 rtl. 10 sgr. und des noch kleinen Vorraths $\frac{8}{4}$ br. Buckskins a 20 sgr. u. moderner Westenzeuge a 19 sgr. wird fortgefahren bei A. M. Pick, Langgasse 375., 1ste Etage.

101. Faulbraß oder Schweinefutter i. bill. zu haben Fischerthor No 135. B.

102. Hiesigen Porter a 2 sgr., Bairisch Bier a 1 sgr., Putziger, Berliner und Tiegenhöfer Weißbier 3 Fl. à $2\frac{1}{2}$ sgr. empfiehlt J. Schönnagel, Gerberg. 64.

103. **Fliegenpapier,** do. Leim, do. Tod u. d. berühmte persisch. **Insekt. Pulv.** z. sofort. Vertilg. d. Wanz., Mott., Flöhe p. (auch auf Hunde anwendb.) Naueng. 902.

104. Frisches **Provençeröl** empfiehlt billigst F. G. Kliewer, 2. Damm.

105. Rothbüchen glattes hochländisches Klobenholz, **nicht in Hefte aufgesetzt,** so wie schönes hochländisches Eichen-Klobenholz, glattes fichten hochländisches Klobenholz und 3-f. birken Klobenholz sind zu den billigsten Preisen zu haben und können von den resp. Käufern in der Niederlage Langgarten No. 70|71. Sprengelshof, selbst aufgesetzt werden. In Heften aufgesetzt — bin ich im Stande noch billiger als p. Auction zu verkaufen.

106. **Es muß sofort verkauft werden!** Eine ächte, acht Tage gehende, englische Uhr Häkergasse No. 1454.

107. Champagner a 1 rtl. bis 1 rtl. 10 sgr., Ungar $22\frac{1}{2}$ — 1 rtl. 10 sgr., Rhein-W. 10—26 sgr, franz. W. 8—35 sgr., Portwein 20 sgr., Bischof 10 sgr., Muscat 10 — 15 sgr., engl. u. Königsb. Porter in Orig.-Fl. 7 sgr. u. 4 sgr., Rum 10 bis 20 sgr. und Citronen zu haben bei Joh. Schönnagel.

108. Alte Ziegel, Mopp.-Fliesen, altes Nutzholz ist zu haben Böttcherg. 1063

109. Von Limburger Käse empfing ich neue Zusendungen, und empfehle ausserdem noch Thüringer Pflaumen, geschältes Obst, Kirschen, verschiedene Sorten Perlgraupn, Thees & Chocoladen in frischer Waare billigst. Joh. Fast, Brodbänkengasse 664. Ecke d. Kürschnergasse.

110. Engl. Steinkohlen (Nusskohlen) bester Qualität sind billig zu haben. Näheres Schnüffelmarkt No. 712.

111. In der Speicher-Waaren-Handlung von Wilh. Fast, Altst. Graben No. 1287. und deren Niederlage Vorst. Grab. No. 178, werden Grützen, völlig steuerfrei und in beliebigen Quantitäten, zu folgend. Preis. verk., als: grobe Hafergrütze a $4\frac{1}{2}$ sgr., feine a 5 sgr., Buchweitz.-Grütze a 6 u. 7 sgr., Gersten-Grütze a 3 u. 4 sgr., feine Graup.-Grütze a 5 sgr. Hirs.-Grütze a 6 sgr., Graupe a 4 u. 5 sgr., Perlgraupe a 9 sgr., Wienergries a 12 sgr. p. Metze.

112. Schönes Hanfsaat, engl. Chamotten-Steine, Ziegel, Dachpfannen 2c. billigst bei Wilh. Fast.

113. Schöner Myrthen, die Mandel 1 Sgr., zu haben Tischlergasse 573.

114. 2 große ganz gleiche Spiegel (aus einem Stück) in mahagoni Rahmen, stehen Langgasse No. 534. a. zum Verkauf.

115. Gallerbohlen und Dielen so wie Dach- und Zaunlatten, auch Brennholz, sind billig zu haben Ankerschmiedegasse 172.

116. Berl. Champagnerbier d. Fl. $2\frac{1}{2}$ sgr. ist z. h. Breitg. 1916

117. Eine schön gearbeitete Souler Kugelbüchse ist billig zu verkaufen Wollwebergasse No. 1989.

118. Ein Theil der längst erwarteten berühmten Harzer Spitzkugelbüchsen erhielt und empfiehlt Otto de le Roi, Schnüffelmarkt 709.

119. Cigarren, die Kiste 10 Sgr., 25 Stück $2\frac{1}{2}$ Sgr., Cigarren-Abfall à Pfd. 3 Sgr. u. mehrere Sorten Cigarren werden billig verk. Heil. Geistg. 924.

120. **Billiger Preis von Porter.**

Die $\frac{5}{8}$-Quart-Flasche Porter verkaufe ich von heute an $2\frac{1}{2}$ Sgr. und die $\frac{3}{8}$-Quart-Flasche à $1\frac{1}{2}$ Sgr. Pfefferstadt 226. H. W. Mayer.

121. Werd. Käse 2 sgr. gekochten Schinken 8 sgr. p. ℔ empf. H. Vogt, kl. Krämerg. 905.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckrei